

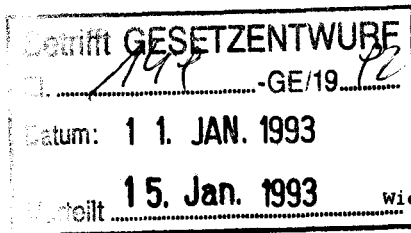


## REPUBLIK ÖSTERREICH

## BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsekt., Sekt. I, Sekt. II, Sekt. III, Buchhaltung, Tel. (0222) 71100 DW  
A-1012 Wien, Stubenring 12: Revision, Sekt. IV, Sekt. V, Abt. III B 7, III B 11, Tel. (0222) 51510 DW

An das  
Präsidium des  
Nationalrates  
Parlament  
A-1017 Wien

*St. Seuring*

1993 01 08

Telefax BMLF.: 6503

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl  
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl  
11.471/24-I 1/92

Sachbearbeiter/Klappe  
Dr. Wittmann/6990

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Abfallwirtschaftsgesetz geändert wird  
(AWG-Novelle 1993)

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft übermittelt  
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf einer Ab-  
fallwirtschaftsgesetz-Novelle 1993.

Für den Bundesminister:  
MR Dr. Hancvencel

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Prinner*

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!



## REPUBLIK ÖSTERREICH

## BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsekt., Sekt. I, Sekt. II, Sekt. III, Buchhaltung, Tel. (0222) 71100 DW  
A-1012 Wien, Stubenring 12: Revision, Sekt. IV, Sekt. V, Abt. III B 7, III B 11, Tel. (0222) 51510 DW

An das  
Bundesministerium für Umwelt,  
Jugend und Familie  
Untere Donaustraße 11  
A-1020 Wien

Wien, am 1993 01 08

Telefax BMLF.: 6503

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl  
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl  
11.471/24-I 1/92

Sachbearbeiter/Klappe  
Dr. Wittmann/6990

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Abfallwirtschaftsgesetz geändert wird  
(AWG-Novelle 1993)

Zu dem mit Ihrem Schreiben vom 2. November 1992,  
Zl. 08 5550/36-V/4/92-Ge, übermittelten Entwurf einer AWG-No-  
velle 1993 nimmt das Bundesministerium für Land- und Forstwirt-  
schaft wie folgt Stellung:

Zu § 3 Abs. 3 Z 1:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft kann diesen  
Novellierungsvorschlag nicht zustimmen:

Während bisher Abwasserinhaltsstoffe, deren Ableitung durch  
eine wasserrechtliche Bewilligung nicht gedeckt ist, auch dem  
Abfallrecht unterliegen, sollen in Zukunft Abwässer generell  
vom Geltungsbereich des AWG ausgenommen sein. Die neue Regelung  
ist somit enger als die derzeitige Regelung. Nun würde zwar die  
Ableitung verschmutzter Niederschlagswässer dem AWG unterlie-  
gen, nicht aber die Ableitung von Abwässern; dies ist nicht  
sachgerecht.

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!

- 2 -

Bei der hier versuchten EG-Rechtsanpassung wurde ferner übersehen, daß laut Richtlinie 91/156/EWG nur "Abwässer, mit Ausnahme flüssiger Abfälle", von deren Geltungsbereich ausgenommen sind, während hier die Bezugnahme auf flüssige Abfälle fehlt. Dies begünstigt die Beseitigung flüssiger Abfälle über die Abwässer.

Der Novellierungsvorschlag führt dazu, daß Abwasser, das nicht in Gewässer eingeleitet werden soll, und daher nicht nach den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes 1959 zu behandeln ist, auch von der Anwendung des AWG ausgenommen ist, obwohl es möglicherweise "flüssigen Abfall" darstellt. Umgekehrt führt der Novellierungsvorschlag bei Einwirkungen auf Gewässer durch flüssige Abfälle, die nicht in die neue Abwässerdefinition fallen, zu Doppelgleisigkeiten im Bewilligungsverfahren, da diese sowohl von § 32 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz 1959 wie auch dem Abfallwirtschaftsgesetz erfaßt werden müßten.

Aus ho. Sicht sollte daher die derzeitige Regelung beibehalten werden; sie entspricht jedenfalls auch inhaltlich der Richtlinie 91/156/EWG, sodaß eine Notwendigkeit zur hier vorgesehenen - einengenden - Neuregelung nicht besteht.

Es wird darauf hingewiesen, daß das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft bereits mit Schreiben vom 6. August 1992, GZ 16.450/129-IB/92, zur Frage der Abgrenzung Abfall-Abwasser im Rahmen der Europäischen Integration Stellung genommen hat.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:

MR Dr. Hancvencľ

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

